

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

20.6.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 20. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Blattofen feil.] Bey Bäckermeister Sautter ist ein guter Blattofen mit einem ganz neuen Auffatz, Bratkachel und Ofenstein zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Chaisenverkauf.] Eine wohl conditionirte HofChaise ist zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Holsteiner Wagen feil.] Im Durlacher Hof steht ein leichter sehr bequemer und gedeckter Holsteiner Wagen, der in Federn hängt, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein schöner, mit den besten tragbaren Obstbäumen versehen, einen halben Morgen großer Garten vor dem Linkenheimer Thor, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir d. Bl.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung verschiedener Effecten.] Künftigen Donnerstag den 25ten Juny Morgens um 9 Uhr werden im Gasthose zum Waldhorn einiges Gold- und Silberwerk, Jagdgewehre, worunter ein vorzügliches spanisches sich befindet, Pistolen, Sattelzeug, Kleidungsstücke, Pelzwerk, Porzellan und andere dergleichen Effecten, auch zwey paar Kanarienvogel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hierdurch einladet.

Karlsruhel, den 19. Juny 1812.

Von Großherzogl. Garnisons-Auditorats wegen.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der zur Mayer Marri'schen Gantmasse gehörige, im sogenannten Quacker neben Waldgeßell Gräber und Mezger Nagel liegende 1 Morgen Acker, wird Montag den 6. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Juny 1812.

Großherzogliches Amtscorvisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Hoffschreiner Höfle, im großen Dicket ist das ganze Haus zusammen oder Etagenweis zu verleißen und auf den 23. July zu beziehen.

Im Bähringerhof sind für ledige Herren 3 schöne Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleihen und können täglich bezogen werden.

Für einen ledigen Herrn ist ein Logis von 2 Zimmern und 2 Kammern in der Schloßstraße auf den 23. July zu verleihen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrengasse bey Hoffourrier Koch ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, und im obern Stock 2 Zimmer und Kammer nebst Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise bestehend zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im Neutlingerischen Hause in der Waldhornstraße, sind in dem hintern Gebäude 2 Logis auf den 23. July zu beziehen, eines 2 Zimmer und eine Küche, das andere 2 Zimmer, 1 Alkof und eine Küche enthaltend. Das Nähere ist im Neutlingerischen Hause in der Erbprinzenstraße No. 248. zu erfragen.

Bey Kaffeier Kölle in der Kreuzgasse ist im untern Stock ein Logis von 4 Piegen, Küche und übrige Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu verleihen. Auch ist daseibst für einen ledigen Herrn 1 meublirtes Zimmer mit Bett auf den 1. oder 23. July zu beziehen.

In der neuverlängerten Kreuzgasse bey Schreinermeister Jakob Wagner im Eckhaus, ist der untere Stock mit 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherlammer, Holzremis und Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Herrengasse bey Ettlinger und Wormser sind im hintern Gebäude 2 Logis, wovon jedes 2 Zimmer, Küche und Keller hat, ferner ist im untern Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, sämtliche Logis können auf den 23. Decbr. oder den 23. July d. J. bezogen werden.

In der Stadt Berlin sind 3 Zimmer Theilweis oder zusammen täglich zu vermieten.

Bey Handelsmann Ernst Bäckermeister in der Ruppurrerstraße ist der obere Stock, bestehend in 4 tapezirten heizbaren Zimmern und Küche, sammt einem tapezirten heizbaren Mansartenzimmer und

Waschkammer, nebst Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, ic. zu vermieten und kann auf den 23. July oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Schloßstraße im Mondel ist bei Schreinermeister Stemmern im untern Stock ein meublirtes Zimmer täglich zu beziehen.

Bei dem Modenhändler Walter in der neuen Adlergasse ist ein Logis bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 Kammern mit denen damit verbundenen erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen, und den 23. July zu beziehen.

In der neuen Stadtanlage, bey Stallbedienten Schumacher ist im mittlern Stock 1 Logis in 4 Piegen, Küche, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Schreiner Schwindt in der neuen Waldgasse sind zwey Logis zu verleihen im untern Stock fünf Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und im obern Stock sechs Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, ganz oder auch Theilweise auf den 23. October zu beziehen.

In der, den Geheimen Hofrath Scheerer'schen Erben gehörigen dreistöckigen Behausung in der Erbsprinzenstraße, ist der mittlere Stock bestehend in 4 heizbaren Zimmern, einer Kammer und Küche, mehreren verschlossenen Speicherkammern, geräumigen Keller, Holz- und Chaisenremise, Waschhaus und

großem Garten, zu vermieten und kann auf den 23. July, oder auch sogleich bezogen werden. Die Liebhaber belieben sich zu wenden an RechnungsRevisor Zittel.

Bei Maurermeister Müller ist der ganze obere Stock in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, halben Keller ic. bestehend, zu verleihen und kann sogleich oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnetem macht einem hohen Adel und verehrlichem Publikum bekannt, daß er das Beckenmeister Glasner'sche Haus in der verlängerten Herrengasse No. 554. erkauft und empfiehlt sich daß er nicht nur allein alle Bauarbeiten verfertigt, sondern bei ihm alle mögliche Sorten, arcantische Lampen, Chaisenlaternen ic. zu haben sind, besonders aber preparirt er das zu denen Lampen gehörige Brennöl, welches weder Rauch; noch sonstigen lästigen Geruch veranlaßt.  
E. Louis Dänker, Blechnermeister.

Fremde vom 15. bis zum 18. Juny,  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Stiel aus Heilbronn. Herr Berwalter Müller aus Rothenfels. Mad. de Monnier aus Stuttgart. Hr. Förster Brenneisen aus Altheim. Hr. Graf von Westphalen mit Gemahlin aus Frankfurt am Mayn. Hr. Conferenzrath Grub aus Bruchsal. Hr. Rath Lehberger aus Gleisweiler.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Juny 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	kr.	Pf.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	—	—	fr.	kr.	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	21	10	—	—	—	—
Alter Kernen	15	30	15	30	16	—	—	—	—	—	—	Gemeines	10	—	—	—	—	—
Waizen	12	48	12	48	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	9	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	12	52	—	—	7	—	7	Kubfleisch	8	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbsteif	8	8	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	10	—	10	—	10	40	6 fr. hält	—	22	—	22	Hammelfl.	9	9	—	—	—	—
Haber	5	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—	—	—
Welschkorn	10	—	10	—	12	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Dachsenunge	9	10	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	20	zu 5 fr. hält	1	1	—	—	Dachsenmaul	14	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	10	9	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	2	3	2	3	1 Kalbskopf	18	22	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 18 fr.  
Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 4 Eyer 4 fr.